

Wöchentliche Weindensche Anzeigen.

Nr. 22. Montags den 2. Juny 1794.

I Nachricht.

Die zum Besten des v. Schladenschen Regiments, im Decemb. vorigen Jahrs eröffnete Subscription, hat nach begehrender Berechnung A 1075 Rthlr. 12 ggr. aufgebracht. Es war anfänglich die Absicht, die auffkommende Gelder an den Herrn General Major v. Schladen zu übermachen, und ihm die weitere Verwendung derselben lediglich zu überlassen. Als aber derselbe wünschte, daß dafür lange Ueberhosen angeschafft würden; so hat man solches zu bewürken gesucht, und sind also 1843 drellene lange Ueberhosen laut Anlage B. angefertigt worden. Die 1075 Rthlr. 12 ggr. haben aber nicht zugereicht, sondern

es blieb bey Hrn. J. D. Harten, der die Besorgung dieses Geschäfts übernommen hatte, ein Rest von III Rthlr. 20 mgr. 5 pf., welcher nach der Anlage C. an denselben ist bezahlet worden. Außer obigen 1843 sind noch 200 Stück von der Weindenschen wohlthätlichen Bürgerschaft laut Anlage D. angeschafft worden, so daß in allen 2043 drellene lange Ueberhosen angefertigt und an das Regiment laut Anl. D. und E. abgeliefert worden. Der Herr General Major von Schladen hat dafür in den Berlinischen Zeitungen verbindlichst gedanket, und ein hohes Krieges-Collegium hat die Transport-Führen dazu bewilliget.

An freywilligen Beyträgen für das im Felde gegen die Franzosen stehende von Schladensche Regiment sind eingegangen:

		In
Golde		Courant
Rtblr. ggr.		Rtblr. ggr.

Von dem Herren Stiftssecr. Kölling	5		2
Obriß v. Pomiana	5		
J. D. Harten	5		
der Cammerherrin von Neben			5
den Herren Senator Briest			5
denen Weindenschen Herren Dohm-Vicarien			
der Frau S. v. S. l.	25		
den Herren Dohm-Dechant v. Vincke Hochwürden	50		
Wobst Hencke Hochwürden	10		
Von dem Hochwürdigen Stifte Duerheim			10
Von dem Herren Stifts-Ammann Weibagen			2

Continuat.

Transport

In
Golde
Rtblr. gr. | Courant
Rtblr. gr.

Reg. R. v. Hellen				
Oberpräsident v. Breitenbach	10		10	
Inspector Wehking			2	
Post-Secr. Kottenkamp			2	
Reg. Rath Erayen	5			
Commendator v. Kleist			10	
Justizantmann Müller zu Hausberge an patriotischen Beyträgen aus Hausberge	10		21	20
Engelking in Lade			4	
Pastor Winter in Quernheim			2	
Amtmann Berkenkamp zu Rabden			2	20
Gaden daselbst			2	20
Justiz-Amtmann Roswinkel zu Levern			3	
der Frau Amtmannin Goldhagen daselbst			3	
dem Herren Fabr. Comm. Wes aus Lingen			1	
Hauptman von Puttkammer	5			
der Frau Wittwe Lindemann zu Rabden	2	12		
dem Herren Weraes daselbst			2	
Neversieck in Rabden			1	
Höfker in Schlüsselburg			2	
Siebe zu Rothensuffeln				4
Lucker zu Lüddecke			1	
Ludewig Brüggemann daselbst				12
Meyer daselbst				
der Frau Amtmannin Vos, Wittwe, zu Wickriede			3	
dem Pohlmanns Frey-Hoff zu Hille				16
dem Herrn Blome in Sacvern			3	
dem Amtmann Ebmeyer zu Schlüsselburg				
W Meyer zu Neuhoff	5		2	
Pastor Ebbecke zu Windheim			2	
Baumann zu Lade			1	
Maschmann zu Eisbergen			1	
Schlichthaber zu Aminghausen			20	
Von einem Hochwürdigen Stifte Levern			1	
Von dem Fräulein v. Herzberg				
Von einem Hochwürdigen St. Marien-Stift in Minden	5			
Von der Frau Abbatissin v. Spiegel	2	12		
dem Fräulein v. Gustedt	2	12		
dem Herrn F. v. Harten	5			
Amtmann Möller zu Himmelvesch			5	
Stadt-Director Rathert zu Minden			8	6
Reg. Rath Böhmer daselbst			5	
Christiani zu Hasten			2	12
der Hochfrenherrl. Familie v. d. Busche	30			
dem Herrn Geheimten Rath v. Schellersheim	10			
Justiciarius Wippermann	2	20		
Benitz zum Hartensfelde			3	
der Frau Geheimte Rathin Rohden	10			
dem Herrn Obristen v. Oheimb			15	
Von dem Herrn Vereinnchm. v. Barkhausen zu Rabden	2	12		
Meyer in Hille				16

Latus

Continuat.

Transport

		Su	
		Golde	Courant
		Rthlr. ggr.	Rthlr. ggr.
=	Cammerherr v. d. Busche genannt v. Münch	50	
=	der Frau Probstin v. d. Horst	10	
=	dem Herrn Verwalter Rose zu Berkhausen	2	12
=	Sch. Rath v. Bessel zu Petershagen		20
=	dem Herrn Dohm-Capitular und Probst v. Horst Hochwürden		5
=	Land-Rath v. Cornberg Hochwürden	10	
=	und Grafen v. Adelsmann Hochwürden	5	
=	v. Spiegel Hochwürden	5	
=	Dohm-Secretaire Engel		3
=	Landes-Deputierten Freyherr v. d. Reck	50	
=	St. Excell. dem Herrn Minister v. d. Reck	50	
=	Einem Hochwürden Dohm-Capitel zu Minden	50	
=	dem Herrn Reg. R. v. Pof	5	
=	R. R. v. Wick	5	
=	Kr. Rath Meyer	5	
=	Crim. R. Nittebusch		5
=	Schmidts	5	
=	Krieges-Rath Hoffbauer	10	
=	R. Präsident v. Arnim	10	
=	Rentmeister Brüggemann		3
=	Obrist v. Ripperda		10
=	Dohm-Capitular v. Gablen Hochwürden	10	
=	v. Esch Hochwürden	5	
=	v. Forstmeister Hochwürden	10	
=	v. Ledebur Hochwürden	5	
=	Justiz-Rath v. Rappard	5	
=	Berg-Secr. Widekind		2
=	Marsch-Commissaire Webling		2
=	Commis-Rath Schrader		3
=	Juden Herr Coppel		2
=	Lazarus		1
=	Capitel ad St. Martin. in Minden	25	
=	dem Herrn General-Lieutenant v. Junken Excellenz	50	
=	hiesigen Hochwürden Marien Stift	22	12
=	dem Herrn Geheimen-Rath v. Worries		30
=	Dohm-Probst Freyherr Droste von Bischoering Hochwürden		80
=	dem Herrn Commissions-Rath Delius zu Reineberg		10
=	Just. Burg. Consbruch Lübbecke		2
=	Just. Amt. Heidstiek das.		3
=	D. H. Pohlmann das.		1
=	J. N. Köpke das.		2
=	das.		1
=	Bauer das.		1
=	Müller das.		12
=	Helmann das.		1
=	D. L. B. das.		1
=	Haccius das.		1
=	Graufeld das.		1
=	Höpfer das.		2
=	G. H. Ware das.		1
=	Bortmeyer das.		1
=	J. D. Vogel das.		12

Continuat.

Transport

In	
Golde	Courant
Rthlr. agr.	Rthlr. agr.

von den Herrn C. L. Kind zu Lübecke			1	
" " " J. A. Baare das.	"	"	1	
" " " Knollmann das.	"	"	2	6
" " " Linkmeyer das.	"	"		12
" " " M. R. B. das.	"	"		6
der Frau Wittwe Wägelern				8
den Herrn F. A. Wägeler			1	
" " " G. H. Menke das.	"	"	2	
" " " J. G. E. Dösch das.	"	"		12
" " " L. Brüggemann das.	"	"	1	
" " " M. Müller das.	"	"		8
" " " M. Mosch das.	"	"		4
" " " Marcus Isaac das.	"	"		10
" " " C. Meyer das.	"	"	2	
" " " Bremer das.	"	"		8
" " " Reinhard das.	"	"		6
" " " Schmieding das.	"	"		6
" " " H. Buscher das.	"	"		
" " " Stremming das.	"	"	1	12
" " " Barkhausen das.	"	"	1	
" " " Lichling das.	"	"	1	
" " " Gruel das.	"	"	1	
" " " Hagedorn das.	"	"		12
" " " L. Meyer das.	"	"		12
" " " Schneke das.	"	"	1	
" " " D. W. Rosche das.	"	"		8
" " " Pattermann das.	"	"	1	
" " " Knippenberg das.	"	"	1	12
" " " L. aus Gaddenhausen	"	"	1	
" " " Pastor Grederking	"	"		4
" " " Ebeler	"	"	1	
" " " Pastor Heidsieck	"	"		12
" " " J. F. Wärmelstein in Quernheim	"	"		12
" " " Wärmelstein jun. in Quernheim	"	"	2	
" " " Pastor Harhausen in Hüllhorst	"	"		12
" " " Convector Kele	"	"		12
" " " Küster Pohlmeier	"	"		12
" " " Cantor Ehilben	"	"	1	
" " " Pastor Wahrenkamp	"	"		12
" " " Wärmelstein sen.	"	"		
bedenstehende 612 Rthlr. 20 Sgr. Gold betragen in Courant	612	20	401	10
4 10 Procent Agio			673	26
Mithin ist die Total-Summe in Courant			1075	12
so zu Anschaffung der Ueber-Hosen an Herrn				
J. D. Harten abgeliefert sind,				
Minden den 27sten Febr. 1794.				
Franz Lud. Harten.				

B.

Auf Ordre des Hn. Dohmdechant Fherrn von Bincke Hochwürden Hochwohlgeb.
Gnaden für das Hochlöbl. von Schladensche Regiment verfertigen lassen:

1843 Stück Hosen a $\frac{3}{4}$ Elle p. Hose	5989 $\frac{3}{4}$ Elle Drell a $5\frac{1}{2}$ gr.	— 915 Rthlr.
3 Mgr. 5 Pf.	460 $\frac{3}{4}$ Elle Linnen a $\frac{1}{4}$ Elle p. Hose	3 gr. 38 Rthlr. 14 gr.
2 Pf.	4907 $\frac{1}{2}$ Dofin Knöpfe a $2\frac{1}{2}$ Dof. p. Hose	5 Pf. 79 Rthlr. 35 gr.
6 Pf.	1843 Hosen p Hose Machelohn bezahlt	3 gr. 153 Rthlr. 21 gr.
		Summa 1187 Rthlr. 2 gr. 5 Pf.

Hierauf von den Herrn Oberempfänger
Harten an auf gekommenen freywilligen
Beytragsgeldern empfangen

1075 Rthlr. 18 gr.

Kommt mir — 111 Rthlr. 20 gr. 5 Pf.

Johan David Harten

Minden den 14ten Mart. 1794.

C.

Nach bereits geschlossener Subscription, sind die für Anfertigung der 1843 Stück
Ueberhosen in Rest gebliebenes = = = 111 Rthlr. 20 Mgr. 5 Pf. berichtet worden,
und haben dazu beygetragen

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1) Sr. Excellenz des Herrn Minister Freyhr. v. d. Reck | 12 Rthlr. Mgr. Pf. |
| 2) Des Herrn Cammerherr v. d. Reck | 12 Rthlr. |
| 3) Regierungs-Rath v. Hellen | 10 Rthlr. |
| 4) Dohmdechant v. Bincke Hochwürden | 38 Rthlr. 28 = $2\frac{1}{2}$ = |
| 5) Landes-Deputirte v. der Reck | 38 Rthlr. 28 = $2\frac{1}{2}$ = |

Summa 111 Rthlr. 20 Mgr. 5 Pf.

worüber hierdurch dankbarlich quitirt wird. Minden den 14ten May 1794.

Johan David Harten

D.

Von der Wohlöbl. Mindenschen Bürgerschaft sind zum freywilligen Geschenk gelie-
fert an das von Schladensche Infanterie-Regiment
200 Stück gestreifte drellene Ueberhosen,
wobon die sämtlichen Kosten betragen 154 Rthlr. 34 mgr. 1 pf., welches von denen
drey Bürger-Worthaltern, Tichel, Francke und Brauns besorgt ist, und durch den
Lager-Factor Jochmus den 24. Februar an das Regiment gesandt ist. Minden den
14ten May 1794.

Martin Gottfried Francke, Worthalter.

E.

Daß mir Endes Unterschriebenen für das Hochlöbliche von Schladensche Regiment
Ein Tausend Acht Hundert, Vierzig und Drey, sage: 1843 Stück drellene
Ueberhosen geliefert worden, bescheinige. Minden den 20sten März 1794.

Röttger,

als commandirter Feldwebel des Regiments v. Schladen.

III Citationes Edictales.

Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gnaden König von Preussen etc.

Thun kund und fügen hierdurch zu wissen: Demnach die Wittwe des am 26ten Sept. v. J. verstorbenen Verwalters Christian Diederich Wilhelmi dessen Nachlaß cum beneficio legis et Inventarii angetreten, und zur Eruirung des Zustandes der Masse auf deren Verfilberung und auf Edictal-Citation der Creditoren angetragen hat; als haben Wir zur Vorladung der Creditoren Terminum auf den 11ten Juny a. c. vor dem ernannten Deputato Regierungs-Rath v. Hellen ansetzen lassen und den Assistenz-Rath Alschoff ad interim zum Curator ernannt. Wir citiren daher Alle und Jede welche Forderungen an den verstorbenen Verwalter Wilhelmi zu haben vermeinen, sie bestehen worin sie wollen, hierdurch, solche noch vor gedächtem Termin schriftlich, oder längstens in solchem des Morgens 10 Uhr auf hiesiger Regierung zu liquidiren, die darüber in Händen habenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen und die Forderungen zu verificiren; dabey dienen den Creditoren zur Warnung, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen; wornach sich also ein jeder zu achten hat. Urkundlich ist diese Edictal-Citation sowohl hier bey Unserer Regierung, als in Lübbek affigirt, auch den hiesigen Intelligenz Blättern sechs mal und den Lippstädter Zeitungen drey mal inseriret worden. Sign. Minden den 25ten Februar 1794.

Anstatt und von wegen etc. v. Arnim.

Der hiesige Einwohner Fridr. Borchart besitzt einen zu 60 Rt. taxirten Garten auf den Bohlen, wovon er behauptet,

solchen von den ehemaligen verstorbenen Besitzern Feldscher Müller und dessen Frau gekauft zu haben. Da er dies aber nicht nachweisen können, hat er zu Verchtigung seines tituli possessionis um ein öffentliches Aufgebot gebeten. Dem zufolge werden alle, so aus einem Eigenthums-Erb-Pfand- oder sonstigen Recht Anspruch an den beschriebenen Garten zu haben glauben, aufgefordert, solches in Termino den 30sten Jun. vor hiesiger Amtsstube anzuzeigen und gehörig zu beweisen, unter der Warnung, daß alle, welche sich sodenn nicht melden, durch ein Präclusions-Urthel abgewiesen und der Garten dem Borchart als Eigenthümer zugeschrieben werde. Den abwesenden Militairpersonen bleiben jedoch ihre Rechte vorbehalten.

Sign. Petershagen den 10. April 1794.
Königl. Preuß. Amt.

Amt Ravensberg. Da über das Vermögen des Neubauers Joh. Philip Rocklage in Bockhorst, der Concurß eröffnet worden; so werden desselben unbekante Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht bereits in Termino den 16ten May 1791. liquidiret haben, hiemit edictaliter citiret ihre an gedachten Neubauer Rocklage habende Ansprüche und Forderungen am 23. Junii d. J. an gewöhnlicher Gerichtsstelle anzugeben, und haben sie im Unterlassungsfalle zu gewärtigen, daß sie damit für immer abgewiesen werden. Den abwesenden Militairpersonen werden indessen nach bekannter Verordnung ihre Gerechtfame vorbehalten.

Die Erben der unlängst mit Tode abgegangenen Witwe des verstorbenen Amtsführers Niehaus in Borgholzhausen haben zur Ausmittlung des Schuldenzustandes auf die Edictal-Citation der Niehausischen Gläubiger angetragen. Es werden daher alle diejenigen, welche an dem Nachlasse der gedachten Witwe Niehaus Ansprüche und Forderungen aus irgend ei-

nem Grunde haben, hiemit öffentlich vorgeladen, solche in Termino den 30ten Jun. a. cur. an gewöhnlicher Gerichtsstelle vollständig anzugeben, und derselben Richtigkeit nachzuweisen, auch sich über die ihnen alsdann zu thunende Zahlungsvorschläge zu erklären. Im Unterlassungsfalle haben sie zu erwarten, daß sie mit ihren Forderungen präcludiret und in Ansehung der Zahlungsvorschläge so angesehen werden, als ob sie in die Beschlüsse der übrigen Gläubiger willigen. Den abwesenden Militärpersonen werden jedoch nach der Verordnung vom 3ten Sept. 1792. ihre etwaige Gerechtfame vorbehalten. Amt Ravensberg den 12ten März 1794.

Lueder.

Alle und jede Gläubiger des in Concurs gerathenen Arröder Johann Heinrich Hanfgarn zu Holtfeld, deren Forderungen nicht bereits am 2ten October 1786 liquidiret sind, werden hiemit öffentlich vorgeladen, ihre an gedachten Arröder Hanfgarn habende Ansprüche und Forderungen in Termino den 14ten Jul. a. e. an gewöhnlicher Gerichtsstelle anzugeben und deren Richtigkeit nachzuweisen. Im Unterlassungsfalle haben sie zu gewärtigen, daß sie damit abgewiesen und bey Theilung der Concurs-Masse übergangen werden. Jedoch werden den abwesenden Militärpersonen nach bekannter Verordnung ihre etwaige Gerechtfame vorbehalten.

Amt Ravensberg den 16ten April 1794.

Wig. Com.

Lueder.

Da über das geringe Mobiliar-Vermdgen des auf Göslings Stette in Brochagen verstorbenen Heuerlings Joh. Heinrich Hannefort der erbchaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden; so werden hiemit alle und jede, welche an denselben etwas zu fordern haben, zur Angabe ihrer Ansprüche und zur Nachweisung derselben Richtigkeit auf den 17ten Junii e. Morgens an das Gerichtshaus in Biele-

feld unter der Verwarnung verabladet, daß die etwa ausbleibende Creditores ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret und nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte. Amt Brackwede den 23sten April 1794.

Da der Johann Heinrich Stille als künftiger Colonus auf Reetmeyers Kotten in der Bauerschaft Sattel Kirchspiels Leuzgerich, um mit dem Schuldenzustande desselben bekannt zu werden, darauf angetragen, die etwaigen Gläubiger ad liquidandum vorladen zu lassen: So werden alle und jede welche an den gedachten Reetmeyers Kotten aus irgend einem Grunde Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, bey Strafe des ihnen per praclusoriam aufzulegenden ewigen Stillschweigens hiedurch aufgefordert, sich auf den 16ten Junij Morgens um 9 Uhr entweder in Person, oder durch einen auslangend informirten Mandatarium vor unterschriebenem Commissario zu stellen, und die etwaigen Ansprüche ad protocolum convocationis anzugeben, und zu bescheinigen. Tecklenburg den 29sten März 1794

D. C. Striebeck.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Die Riebeck'schen Geschwister haben sich entschlossen nachfolgende Grundstücke zu verkaufen, als 1. ein am Johannis Kirchhofe belegenes freyes Haus von 2 Stagen worin 5 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, 1 gewölbter Keller, 2 beschlossene Boden. Bey dem Hause ist ein gepflasterter Hofraum mit einem Brannen, und ein kleiner Garten. 2. Ein Hinterhaus worin Kuh und Schweineställe und 2 Bodens. 3. Ein zu dem Wohnhause gehöriger außer dem Weserthore sub Nr. 89. belegener Huthheil groß 338 \square R. Rheinl. 4. Ein großer Garten an der Weserbrücke unterhalb

der Mafschtreppe groß 1 u. 9 16tel Morgen, wovon 16 Mrg. Landschaz jährlich an die hiesige Stadt Cämmerey gehen. 5. Ein kleiner Garten daselbst. 6. Eine Heuwiese daselbst mit Weidenbäumen. 7. Eine Heuwiese am Mitteldamme auf dem Ritterbänche sub Nr. 29. groß 5 Morgen 126 Ruthen, mit 12 mgr. Landschaz onerirt. 8. Zwei und einen halben Morgen Freyland vor dem Marienthore in der Pfalstette belegen, thut Landschaz jährlich 25 mgr. Kauflustige werden eingeladen sich in Termino den 18ten Junii d. J. Morgens um 9 Uhr auf dem Rathhause einzufinden.

Bei dem Kaufmann Hemmerbe sind angekommen frantzöf. Pflaumen 12 Pf. 1 Rthl. Bamberger Schwetschen 10 Pf. 1 Rt. Geschälte Apfel und Birnschnitzen. Trockne Kirschen und Schwetschen ohne Steine 6 Pf. 1 Rt. Ausgestochne Borst-äpfel 4 Pf. 1 Rthl. Brunellen das Pf. 18 mgr. Apfel-Sina 16 St. 1 Rt. Citronen 30 St. 1 Rthl. Spelmehl 10 Pf. 1 Rt. Geräucherter Lays das Pf. 30 mgr.

Die Wittwe Lohmeyer allhier hat dahin angetragen, daß zu Befriedigung ihrer Gläubiger folgende von ihren Grundstücken, freywillig, jedoch öffentlich meistbietend verkauft werden möchten. a. 2 und 1 halben Morgen im Biefelde am Windheimer Wege zwischen Ernst Hacke und Heur. Bäre taxirt zu 300 Rt. b. 1 und 1 halben Morgen daselbst zwischen Fromme und Plaggemeyer, geschätzt zu 180 Rthl. c. 3 Morgen im alten Felde zwischen Lange und Wiebcke, gewürdigt zu 315 Rthl. d. 2 Morgen daselbst zwischen Hn. Lindemann und Wiebcke, ästimirt zu 210 Rt. e. 2 Morgen im Biefelde zwischen Kattenbrocker und Vid Hersemanns, geschätzt zu 240 Rt. f. 2 Morgen am Jöffer Wege bey Vid Hersemanns, angeschlagen zu 220 Rthl. Ebenfalls hat die Wittwe Lohmeyer nachgesucht, da sie ihre sämtlichen Gläubiger nicht genau wisse, selbige edictaliter zu citiren. Alle diejenigen also, welche jene,

als frey taxirten Grundstücke zu kaufen Lust haben, können sich in Termino den 18ten Junii Morgens 9 Uhr vor hiesiger Amtsstube einfinden, und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Wittwe Lohmeyer aus irgend einem Grunde Forderung, insbesondere diejenigen, so an obgedachten Grundstücken, wegen einer darauf ruhenden Abgabe, Dienstbarkeit, Pfand oder sonstigen dinglichen Rechts, Anspruch zu haben glauben, edictaliter auf den benannten Termin vorgeladen, diese Ansprüche gehörig anzugeben und bey Gefahr der Abweisung mit den nöthigen Beweismitteln zu belegen. Sign. Petershagen den 15ten Merz 1794.

Biefeld. Bei die Gebrüder Berend Joseph allhier ist Drieburger Brunnen zu haben, 7 Bouteillen per 1 Rthl. in Convenzions-Münze, oder 1 Rt. 3 mgr. in Preuß. Courant.

Buer. Am Montage den 23. Junius Morgens Zehn Uhr sollen in Buer die der verwittweten Frau Voigtin Gronefeld zugehörige ohnweit Buer belegene Güter, nemlich 1. ein wohl gebauetes zur Handlung sehr gelegenes Haus und Garten, nebst den dabey belegenen Saatländereyen, 2. eine Wiese, 3. der Sekenkamp, ad 8 Scheffel mit dem Vorschuß welcher noch nicht eingefriediget worden, doch aber zugeschlagen werden darf, 4. ein Kamp die Ovelhünne genannt ad 8 Scheffelsaat, 5. ein Bergtheil im Buerschen Walde von 8 Scheffelsaat, sodann 6. ein Kirchenstuhl in der Buerschen Kirche beim Mehrstgebot unter gewissen Bedingungen verkauffet werden. Liebhaber wollen also alles vorher in Augenschein nehmen, und sich alsdann bedachten Tages Morgens Zehn Uhr im Weidemannschen Hause zu Buer einfinden, und dienen den Lusttragenden vorläufig zur Nachricht, daß um instehenden Michael das Haus und Garten wohnlos sey. Beilage.

Beilage zu Nr. 22. der Mindenschen Anzeigen vom 2ten Junii 1794.

I. Avertissements.

Aus der eingegangenen Nachweisung ist ersehen worden, daß von den Einwohnern der Stadt Bielefeld, seit dem Ausmarsch des Regiments von Romberg an Patriotischen Beyträgen zu Unterstützung der Soldaten-Frauen und Kinder 1454 Rthl. 3 ggr. 10 Pf. und zur außerordentlichen Verpflegung kranker Soldaten-Frauen und Kinder auch durchpaßirten verabschiedeten Soldaten 103 Rthl. 13 ggr. in Summa 1557 16 ggr. 10 Pf. aufgebracht und zu gedachten Behuffen verwendet worden. Es wird daher gedachten Einwohnern der Stadt Bielefeld für diesen ihren milden Beytrag und dadurch bezeigte patriotische Gesinnung der gebührende Dank öffentlich abgestattet und solches edele Betragen zur Nachahmung bekandt gemacht.

Sign. Minden am 10. May 1794.

Königl. Preuß. Mindensche Kriegs- und Domainen-Cammer.

Huß. v. Hüllesheim. Bacmeister.

Den Städtischen Feuer-Societäts-Intendenten im Fürstenthum Minden und der Graffschaft Ravensberg, Tecklenburg und Lingen, gereicht hierdurch zur Nachricht, daß pro 1793 — 94. incl. des Beytrags der Bau-Casse von den Königl. Gebäuden und der Erb-Beamten zu Petershagen an Feuer-Societäts-Gelder dato ausgeschrieben worden 576 Rthl. 11 ggr. 8 Pf. Es sind noch in Bestand vorhanden 257 Rthl. 7 ggr. 8 Pf., ferner kommen der Commüne zu gute die unterm 14ten May 1793. für die Engersche Windmühle repartirte 227 Rthl. 6 ggr., davon sind folgende Ausgaben zu bestreiten 1) für den Bürger Horst

Nr. 64 zu Bünde 400 Rthl. 2 ggr. 8 Pf. 2) für den Bürger Sommer in der Halle 200 Rthl. 1 ggr. 4 Pf., 3) für den Bürger Lohmann Nr. 101 zu Werther 200 Rthl. 1 ggr. 4 Pf., 4) für den Gärtner an Prämie wegen des Brandes bey der Engerschen Windmühle 5 Rthl. Summa 805 Rthl. 5 ggr. 4 Pf. Der Betrag von jedem 100 Rthl. des Assurations-Quantum beträgt 8 Pf. Sign. Minden den 20. May 1794.

Anstatt und von wegen ic.

Huß. v. Hüllesheim. Bacmeister. v. Schoof.
Seine Königl. Majestät von Preussen, unser allergnädigster Herr haben die unterm 8 Jun. 1793

1. für die Linnenfabricanten im Amte Ravensberg, welche das meiste gute Leinen zur Legge bringen. 2. für diejenigen Weber, welche das beste Linnen liefern und 3. für die dortigen Unterthanen, welche die größte Quantität aus selbst gesponnenen Garn fabricirter Leinwand produciren können, ausgetobenen 60 Rthl. Prämien, wovon 18 in der 1sten, 12 in der 2ten und 18 in der 3ten Classe Theil nehmen können, denen vorjährigen Demerenten in Gnaden zu bewilligen geruher.

Es wird solches hierdurch zur Aufmunterung und zugleich bekant gemacht, daß jene Prämien auch noch für ein Jahr unter der angezeigten Maaßgabe gelten sollen, weshalb sich die etwaige Competenten zur gehörigen Zeit bey der Behörde ihre Qualification darthun können. Gegeben Minden den 10. May 1794.

Königl. Preuß. Minden Ravensberg.

Tecklenburg. und Lingensche Kriegs- und Domainen-Cammer.

Huß. v. Bögelsang. Bacmeister. v. Pestel.

II. Citationes Edictales.

Der Auerbe der Königl. Eigenbehörigen Stette No. 41 in Quehen, Friedrich Richmann ist seit 1774 abwesend und hat von sich nichts wissen lassen, noch sich um seine Stette bekümmert. Auf Verordnung der Königl. Krieges und Dom. Kammer in Minden, als representirenden Gutsheerrschaft wird also gedachter Fridr. Richman aufgefordert, binnen 9 Monathen sich einzufinden, seine Stette anzutreten, und sich dazu in Termino den 13ten Dec. vor hiesigen Amtstube in Person oder durch einen gehörig Bevollmächtigten zu melden, falls das aber nicht geschieht, zu erwarten, daß diese Stette im bezielten Termin meistbietend, jedoch in Eigenbehöriger Qualität, an einen fremden Besitzer verkauft, er seines Erbrechts verlustig erklärt, und das Geld theils zum Brächten-Stat eingezogen, theils zur Vergütung der bisher an die Stette gewendeten Kosten verbraucht werde. Zu welchem Ende eventualiter Kauflustige zum Geboth auf den benannten Termin eingeladen werden, da vorbehaltlich der Kön. Kammer Approbation der Bestbietenden Zuschlag erwarten kan. Es gehört übrigens zu der benannten Stette ein Haus, 43 Ruthen 2 F. Garten und 2 Morgen 27 Ruthen 4 F. Saatland, welches alles zu 145 rthlr. taxirt worden, und wovon an Contrib. und Domänen 4 rthlr. 6 ggr. 5 pf. und die gewöhnlichen Nachbar- und Gemeinheits-Kosten gehen. Sign. Petershagen den 21ten Febr. 1794.

Königl. Preuß. Amt.

Amt Ravensberg. Alle und jede, welche an dem Nachlaß der in des Coloni Perfus Kotten zu Hesselteich verstorbenen Wittwe Soetebiers rechtlichen Anspruch zu haben vermeynen, werden auf Nachsuchen der Vormundschaft der beyden Töchter derselben vermittelst dieses edictaliter dergestalt citiret, daß sie in Termino den 16ten Julii dieses Jahrs Morgens früh 7 Uhr am Amte hieselbst erscheinen, ihre

Forderungen angeben und rechtlich liquide stellen oder gewärtigen, daß sie damit ab, und zur Ruhe werden verwiesen werden. Den Kriegesdienste halber abwesenden Gläubigern ihr Recht vorbehaltenlich.

III. Sachen, so zu verkaufen.

Die in der Urröde des adelichen Hauses Holzfeld belegene, an gedachtes Haus eigenbehörige Haufgarnsche Stette, welche aus einem Wohnhause, 12 Scheffelsaat Feldland zwey Zuschlägen von 27 Scheffelsaat und einer Wiese im Reife bestehet, und von Sachverständigen, jedoch ohne Abzug der sich jährlich auf 32 Rt. 22 ggr. in Golde belaufenden Abgaben auf 1297 Rthlr. 26 mgr. 6 Pf. veranschlaget ist, soll in Termino den 14ten Jul. a. c. in eigenbehöriger Qualität Schulden halber meistbietend verkauft werden. Diejenigen, welche diese Stette an sich zu bringen gesonnen und dieselbe zu besitzen fähig, werden daher aufgefordert, gedachten Tages an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen und annehmlich zu bieten, weil auf Nachgebote nicht geachtet werden kann.

Amt Ravensberg den 16ten April 1794.

Von Commissions wegen.

Lueder.

IV. Notification.

Nach dem unterm 17ten Januar 1794. gerichtlich aufgenommenen und heute confirmirten Tausch-Contract hat der hiesige Bürger und Schneidermeister Johann Ludewig Meyer von dem Bürger und Nagelschmidtmeister Franz Hermann Niemeyer dessen auf der langen Straße belegenes Bürgerhaus sub Nr. 16. acquirirt, und dafür hat Niemeyer von dem Meyer dessen auf der Niedernstraße belegenes Bürgerhaus sub Nr. 94. einen vor dem hiesigen Osthore belegenen Garten, und eine Zugabe von 375 Rt. erhalten, und sind hienach den Contrahenten die Grundstücke ab und zugeschrieben worden.

Sign. Lübbecke am 10ten Febr. 1794.

Ritterschaft Bürgermeister und Rath.
Consbruch.